Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 16. Mai 2020 um 19:32 Uhr

Es geschah heute am frühen Nachmittag / Update von Sonntag Morgen

Rumänischer Sattelzugfahrer prallt auf Stauende und wird schwer verletzt - Autobahn Richtung Dortmund für viele Stunden gesperrt

Samstag 16. Mai 2020 - **Bad Eilsen (wbn). Der Fahrer eines Sattelzuges ist bei einem Auffahrunfall auf ein Stauende auf der Bundesautobahn 2 in sein Führerhaus eingeklemmt und schwer verletzt worden.**

Der Brummifahrer aus Rumänien wurde mit dem Rettungshubschrauber Christoph 13 in ein Krankenhaus geflogen. Der schwere Unfall mit einem Gesamtschaden von mehr als einer Million Euro ereignete sich zwischen den Anschlussstellen Bad Eilsen und Veltheim. Bei dem wuchtigen Aufprall war zudem ein Pkw aufgrund umher fliegender Trümmer schwer beschädigt worden.

Fortsetzung von Seite 1

Die Richtungsfahrbahn Dortmund musste über mehrere Stunden hinweg in diesem Abschnitt gesperrt werden. Zudem entstanden Staus mit einer Länge von acht Kilometern.

Update der Polizei von Sonntag Morgen:

"Die Autobahn 2 konnte dann am Sonntagmorgen nach über 15 Stunden gegen 05:30 Uhr wieder frei gegeben werden. In der Spitze betrug die Staulänge 8 km. Insgesamt wurden bei dem Unfall fünf Personen verletzt. Bei den beiden schwerverletzten Personen besteht bei dem

rumänischen Lkw-Fahrer weiterhin Lebensgefahr."

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bielefeld: „Bei einem schweren Verkehrsunfall auf der Autobahn 2, zwischen den Anschlussstellen Bad Eilsen und Veltheim, wurde am Samstagnachmittag der Fahrer eines Sattelzuges aus Rumänien schwer verletzt. Der Unfall ereignete sich gg. 14:05 Uhr auf der Richtungsfahrbahn Dortmund.

Durch einen vorausgegangenen Verkehrsunfall hatte sich ein Stau gebildet. Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen erkannte der Fahrer eines Sattelzuges aus Rumänien das Stauende zu spät und fuhr auf einen stehenden Sattelzug, auf dem rechten Fahrstreifen, am Stauende auf.

Durch die Kollision wurde der stehende Sattelzug auf einen davor stehenden Lkw aufgeschoben. Dieser wurde auf einen davor stehenden Pkw geschoben.

Ein zur Unfallzeit auf dem mittleren Fahrstreifen fahrender Pkw wurde durch Trümmerteile schwer beschädigt. Der Fahrer des auffahrenden Sattelzuges aus Rumänien wurde bei der Kollision im Führerhaus eingeklemmt. Nach Bergung durch die Feuerwehr erfolgte der Transport des Schwerverletzten mit dem Rettungshubschrauber Christoph 13 in ein Krankenhaus. Zur Zeit dauern die Rettungs- und Beweissicherungsarbeiten an. Ein Sachverständiger wurde hinzugezogen. Die Sperrung der Richtungsfahrbahn Dortmund zwischen den Anschlussstellen dauert weiter an. Der Verkehr wird an der Anschlussstelle Bad Eilsen abgeleitet.“